

Information zu den iPad-Klassen in der Fachoberschule und dem Beruflichen Gymnasium der Theodor-Heuss-Schule im Schuljahr 2020/2021

Hintergrund

Die Digitalisierung schreitet im privaten wie auch im beruflichen Umfeld immer weiter voran. Seit vielen Jahren verfügt die Theodor-Heuss-Schule als kaufmännische Berufliche Schule über eine gute und zielgerichtet ausgebaute IT-Ausstattung. In vielen Unterrichten nutzen unsere Schülerinnen und Schüler bereits schulische Rechner und private Endgeräte. Wir möchten diesen Bereich weiter ausbauen und klarer strukturieren. In der Teilzeitberufsschule wurden bereits im Schuljahr 2019/20 zwei iPad-Klassen eingerichtet und im kommenden Schuljahr folgen zwei weitere Klassen in den Branchen Bank und Verwaltung. Für das kommende Schuljahr möchten wir erstmalig Schülerinnen und Schülern in der Fachoberschule und im Beruflichen Gymnasium Wirtschaft Unterricht in iPad-Klassen anbieten.

Auch im Unterricht der „normalen“ Klassen werden weiterhin selbstverständlich mobile Endgeräte, Computerräume und Laptopwagen genutzt. Der Unterricht in iPad-Klassen wird nicht „besser“ oder „schlechter“, er wird anders.

Was bringen iPad-Klassen?

Motivation: Die Schülerinnen und Schüler haben z. B. bei Recherchen schnellen Zugriff auf benötigte Informationen, sie können gemeinsam an Dokumenten arbeiten, Ergebnisse austauschen und miteinander kommunizieren. Dies ist eine gute Vorbereitung auf Studium und Berufsleben, dort werden entsprechende Kompetenzen zunehmend erwartet.

Individualisierung: Die Nutzung des iPad ermöglicht selbstständiges, differenziertes Lernen. Lerntempo, Lernwege und Lerninhalte können von Schülerinnen und Schülern beeinflusst werden.

Medienkompetenz: Die unterrichtliche Begleitung der Mediennutzung ermöglicht es, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu erweitern. Sie werden Medienprodukte kreativ und innovativ gestalten und gleichzeitig zur kritischen Auseinandersetzung mit Datenschutz, Persönlichkeitsrechten und grundsätzlich mit den im Netz vorhandenen Informationen angehalten.

Wie kann man sich den Unterricht in iPad-Klassen vorstellen?

- Das iPad stellt im Unterricht der iPad-Klasse ein wesentliches Medium dar. Es ersetzt andere Geräte wie Laptop, Smartphone etc.
- Klassische Schulbücher werden in iPad-Klassen teilweise durch digitale und interaktive Schulbücher und Arbeitsmaterialien ersetzt.
- Jede Schülerin / jeder Schüler einer iPad-Klasse muss in Besitz eines eigenen iPads sein, das für unterrichtliche Zwecke nach den Maßgaben der THS eingerichtet und DEP registriert (Device Enrollment Program) ist. Diese Registrierung ermöglicht die Fernwartung und Administration der iPads durch die Schule. Es können für die Schülerinnen und Schülern im Unterricht benötigte Apps installiert werden, außerdem können die iPads im Unterricht von den Lehrkräften gesteuert werden. Die individuelle Nutzung der Geräte neben der schulischen Nutzung wird dadurch nicht eingeschränkt.
- Das iPad ist an jedem Unterrichtstag betriebsbereit mit in den Unterricht zu bringen.
- Im Beruflichen Gymnasium findet der Unterricht der iPad-Klasse in der Einführungsphase weitgehend unter Verwendung der iPads statt. In der Qualifikationsphase ist die Intensität der Nutzung des iPads abhängig von der Kurswahl und der Kurszusammensetzung.

Warum iPad von Apple?

Die intensive Nutzung von Tablets erfordert einen guten Support, diesen können wir als Schule nicht alleine sicherstellen. Wir sind daher auf die Unterstützung durch das Medienzentrum des Lahn-Dill-Kreises angewiesen. Das Medienzentrum stellt den Support nur für iPads von Apple sicher.

Welches iPad wird benötigt?

Benötigt wird ein iPad mit folgenden Mindesteigenschaften:

Bildschirmdiagonale 9,5"; Speicher mit 64 GB; geeignet für Apple Pencil; IOS 13 kompatibel – Fragen hierzu beantworten wir Ihnen gerne.

Leistungsfähigere Geräte sind möglich aber nicht unbedingt notwendig. Als Zubehör empfehlen wir einen kompatiblen Stift (muss nicht von Apple sein), eine Schutzhülle und eventuell eine einfache Tastatur.

Wie bekommen die Schülerinnen und Schüler ihr iPad?

Das Konzept für die iPad-Klassen sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler ein eigenes iPad besitzen. Die Entscheidung über die Beschaffung eines eigenen iPads liegt in der Verantwortung der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigten. Es gibt die Möglichkeit dieses direkt bei Apple oder bei einem Händler zu kaufen. Verschiedene Händler bieten auch Finanzierungsmöglichkeiten an. Ein entsprechendes Gerät kostet 400,00 € - 500,00 €. Wir empfehlen die Sammelbestellung der Schule in Anspruch zu nehmen. Im Frühjahr 2020 werden wir dazu mit weiteren Informationen auf alle Interessenten zukommen.

Die Theodor-Heuss-Schule möchte in jedem Fall verhindern, dass einzelne Schülerinnen oder Schüler aus finanziellen Gründen von der Beschulung in iPad-Klassen ausgeschlossen werden. Sollten Sie sich für eine iPad-Klasse interessieren und gleichzeitig finanzielle Probleme bei der Beschaffung des iPads sehen, melden Sie sich bitte bei den unten genannten Personen, wir werden sicher eine Lösung finden!

Wie meldet man sich für die iPad-Klassen an?

Auf dem Anmeldebogen für die Theodor-Heuss-Schule, der über die aktuell besuchte Schule erhältlich ist, wird der Zusatz „*Ich interessiere mich für den Unterricht in einer iPad-Klasse*“ angekreuzt. Die Theodor-Heuss-Schule wird sich dann bei Ihnen melden, Rückfragen klären und alles Weitere besprechen. Es ist sinnvoll, dass Freundschaftsgruppen sich einheitlich für oder gegen die iPad-Klasse entscheiden.

Bei Fragen zu den iPad-Klassen wenden Sie sich bitte an:

Eberhard von der Decken (stellvertr. Schulleiter) e.von.der.decken@ths-ldk.de

Jan M. Baumann (Abteilungsleiter BG-Wirtschaft) jan.baumann@ths-ldk.de

Susanne Pontow (Abteilungsleiterin FOS) susanne.pontow@ths-ldk.de